



## Millenniums-Entwicklungsziele: Umsetzungsstand 2007

Seit ihrer Verabschiedung im Jahr 2000 sind die Millenniums-Entwicklungsziele zu einem universalen Rahmen für die Entwicklung geworden. Die Entwicklungsländer und ihre Entwicklungspartner können sie zur Bewertung ihrer Fähigkeit heranziehen, sinnvolle Ziele in wichtigen Bereichen kooperativ zu verfolgen. Regierungen, VN-Organisationen, andere internationale Organisationen und wichtige zivilgesellschaftliche Gruppen nutzen die Millenniumsziele aktiv als Fortschrittskriterien für ihre entwicklungsfördernden Maßnahmen.

Mit den Millenniumszielen werden termingebundene Zielvorgaben für Verbesserungen im Hinblick auf Armutsbeseitigung, Schuleinschreibung, Geschlechtergleichstellung, Mütter- und Kindersterblichkeit, Gesundheitsversorgung, die Bekämpfung der großen Krankheiten und die ökologische Nachhaltigkeit festgelegt. Das letzte Ziel betrifft den Aufbau von Partnerschaften zwischen entwickelten und Entwicklungsländern, eine Voraussetzung für die Erreichung der anderen Ziele und für die Steigerung des Wohlergehens der ärmsten Menschen der Welt.

### Halbzeitstand der Verwirklichung der Millenniumsziele

In der Millenniums-Erklärung wurde 2015 als Zieljahr für die Erreichung der meisten Entwicklungsziele festgelegt, wobei generell 1990 als Basisjahr verwendet wurde. Nachstehend findet sich der Umsetzungsstand per Juni 2007, ausgehend von Daten für ausgewählte Indikatoren für jedes der acht Ziele. Die Bewertung erfolgt anhand einer Trendanalyse zwischen 1990 und dem letzten Jahr, für das Daten vorliegen. Angesichts des Zeitabstands zwischen Datenerhebung und -analyse wurden für einige Indikatoren Daten aus den Jahren 2004 oder 2005 herangezogen.



Ziele und Zielvorgaben	Afrika		Asien				Ozeanien	Lateinamerika & Karibik	Gemeinschaft Unabhängiger Staaten	
	Nordafrika	südlich der Sahara	Ostasien	Südostasien	Südasien	Westasien			Europa	Asien

### ZIEL 1 | Beseitigung der extremen Armut und des Hungers

Extreme Armut halbieren	niedrige Armut	sehr hohe Armut	mäßige Armut	mäßige Armut	sehr hohe Armut	niedrige Armut	---	mäßige Armut	niedrige Armut	niedrige Armut
Hunger halbieren	sehr geringer Hunger	sehr verbreiteter Hunger	mäßiger Hunger	mäßiger Hunger	sehr verbreiteter Hunger	mäßiger Hunger	mäßiger Hunger	mäßiger Hunger	sehr geringer Hunger	sehr verbreiteter Hunger

### ZIEL 2 | Verwirklichung der allgemeinen Grundschulbildung

Allgemeine Grundschulbildung	hohe Einschulungsquote	niedrige Einschulungsquote	hohe Einschulungsquote	hohe Einschulungsquote	hohe Einschulungsquote	moderate Einschulungsquote	moderate Einschulungsquote	hohe Einschulungsquote	hohe Einschulungsquote	hohe Einschulungsquote
------------------------------	------------------------	----------------------------	------------------------	------------------------	------------------------	----------------------------	----------------------------	------------------------	------------------------	------------------------

### ZIEL 3 | Förderung der Gleichstellung der Geschlechter und Ermächtigung der Frau

Gleiche Einschulungsquote in Grundschulen	fast gleich	noch nicht ganz gleich	gleich	gleich	fast gleich	fast gleich	fast gleich	gleich	gleich	gleich
Frauenanteil an der Erwerbsbevölkerung	niedriger Anteil	mittlerer Anteil	hoher Anteil	mittlerer Anteil	niedriger Anteil	niedriger Anteil	mittlerer Anteil	hoher Anteil	hoher Anteil	hoher Anteil
Gleiche Vertretung von Frauen in nationalen Parlamenten	sehr niedrige Vertretung	niedrige Vertretung	mittlere Vertretung	niedrige Vertretung	niedrige Vertretung	sehr niedrige Vertretung	sehr niedrige Vertretung	mittlere Vertretung	niedrige Vertretung	niedrige Vertretung

### ZIEL 4 | Senkung der Kindersterblichkeit

Sterblichkeit von Kindern unter 5 Jahren um 2/3 senken	geringe Sterblichkeit	sehr hohe Sterblichkeit	geringe Sterblichkeit	moderate Sterblichkeit	hohe Sterblichkeit	moderate Sterblichkeit	moderate Sterblichkeit	geringe Sterblichkeit	geringe Sterblichkeit	moderate Sterblichkeit
Immunisierung gegen Masern	hohe Impfungsrate	niedrige Impfungsrate	moderate Impfungsrate	moderate Impfungsrate	niedrige Impfungsrate	hohe Impfungsrate	niedrige Impfungsrate	hohe Impfungsrate	hohe Impfungsrate	hohe Impfungsrate

### ZIEL 5 | Verbesserung der Gesundheit von Müttern

Müttersterblichkeit um drei Viertel senken*	moderate Sterblichkeit	sehr hohe Sterblichkeit	niedrige Sterblichkeit	hohe Sterblichkeit	sehr hohe Sterblichkeit	moderate Sterblichkeit	hohe Sterblichkeit	moderate Sterblichkeit	niedrige Sterblichkeit	niedrige Sterblichkeit
---	------------------------	-------------------------	------------------------	--------------------	-------------------------	------------------------	--------------------	------------------------	------------------------	------------------------

### ZIEL 6 | Bekämpfung von HIV/Aids, Malaria und anderen Krankheiten

Ausbreitung von HIV/Aids zum Stillstand bringen und umkehren	niedrige Prävalenz	sehr hohe Prävalenz	niedrige Prävalenz	niedrige Prävalenz	mittlere Prävalenz	niedrige Prävalenz	mittlere Prävalenz	mittlere Prävalenz	mittlere Prävalenz	niedrige Prävalenz
Ausbreitung von Malaria zum Stillstand bringen und umkehren*	niedriges Risiko	hohes Risiko	mäßiges Risiko	mäßiges Risiko	mäßiges Risiko	niedriges Risiko	niedriges Risiko	mäßiges Risiko	niedriges Risiko	niedriges Risiko
Ausbreitung von TB zum Stillstand bringen und umkehren	niedrige Sterblichkeit	hohe Sterblichkeit	moderate Sterblichkeit	moderate Sterblichkeit	moderate Sterblichkeit	niedrige Sterblichkeit	moderate Sterblichkeit	niedrige Sterblichkeit	moderate Sterblichkeit	moderate Sterblichkeit

### ZIEL 7 | Sicherung der ökologischen Nachhaltigkeit

Waldverlust umkehren**	geringe Waldbedeckung	mittlere Waldbedeckung	mittlere Waldbedeckung	hohe Waldbedeckung	mittlere Waldbedeckung	geringe Waldbedeckung	hohe Waldbedeckung	hohe Waldbedeckung	hohe Waldbedeckung	geringe Waldbedeckung
Anteil der Menschen ohne besseres Trinkwasser halbieren	hoher Versorgungsgrad	niedriger Versorgungsgrad	mittlerer Versorgungsgrad	mittlerer Versorgungsgrad	mittlerer Versorgungsgrad	hoher Versorgungsgrad	niedriger Versorgungsgrad	hoher Versorgungsgrad	hoher Versorgungsgrad	mittlerer Versorgungsgrad
Anteil der Menschen ohne Sanitärversorgung halbieren	mittlerer Versorgungsgrad	sehr niedriger Versorgungsgrad	sehr niedriger Versorgungsgrad	niedriger Versorgungsgrad	sehr niedriger Versorgungsgrad	mittlerer Versorgungsgrad	niedriger Versorgungsgrad	mittlerer Versorgungsgrad	mittlerer Versorgungsgrad	mittlerer Versorgungsgrad
Lebensbedingungen von Slumbewohnern verbessern	mäßiger Anteil an Slumbewohnern	sehr hoher Anteil an Slumbewohnern	hoher Anteil an Slumbewohnern	mäßiger Anteil an Slumbewohnern	hoher Anteil an Slumbewohnern	mäßiger Anteil an Slumbewohnern	mäßiger Anteil an Slumbewohnern	mäßiger Anteil an Slumbewohnern	geringer Anteil an Slumbewohnern	mäßiger Anteil an Slumbewohnern

### ZIEL 8 | Aufbau einer weltweiten Entwicklungspartnerschaft

Jugendarbeitslosigkeit**	sehr hohe Arbeitslosigkeit	hohe Arbeitslosigkeit	niedrige Arbeitslosigkeit	hohe Arbeitslosigkeit	mäßige Arbeitslosigkeit	sehr hohe Arbeitslosigkeit	niedrige Arbeitslosigkeit	hohe Arbeitslosigkeit	hohe Arbeitslosigkeit	hohe Arbeitslosigkeit
Internetnutzer	mäßiger Zugang	sehr geringer Zugang	mäßiger Zugang	mäßiger Zugang	geringer Zugang	mäßiger Zugang	geringer Zugang	hoher Zugang	mäßiger Zugang	mäßiger Zugang

Die Erfahrungen der Länder jeder Region können erheblich vom regionalen Durchschnitt abweichen. Die Daten für Regionalgruppen und Länder finden sich auf Englisch unter <http://mdgs.un.org>.

Quellen: Vereinte Nationen, unter Zugrundelegung von Daten und Schätzungen der Ernährungs- und Landwirtschaftsorganisation, der Interparlamentarischen Union, der Internationalen Arbeitsorganisation, der Internationalen Fernmeldeunion, der UNESCO, des UNICEF, der Weltgesundheitsorganisation, des UNAIDS, des UN-Habitat und der Weltbank – gestützt auf die per Juni 2007 vorliegenden Statistiken.

Zusammengestellt von der Statistikabteilung (VN-Hauptabteilung Wirtschaftliche und Soziale Angelegenheiten). Foto: Adam Rogers/ Kapitalentwicklungsfonds der Vereinten Nationen.

Die vorstehende Matrix umfasst zwei Informationsebenen. Der Text in jedem Kasten beschreibt den gegenwärtigen Erfüllungsstand jedes Ziels. Die Farben zeigen den Trend im Hinblick auf die Erreichung bzw. Verfehlung der für 2015 gesetzten Zielvorgaben. Siehe auch die nachstehende Legende:

- Zielvorgabe erreicht oder beinahe erreicht.
- Zielvorgabe wird bis 2015 voraussichtlich nicht erreicht.
- Zielvorgabe wird bei Fortsetzung der bestehenden Trends bis 2015 voraussichtlich erreicht, oder das jeweilige Problem ist für die betreffende Region nicht von ernsthaftem Belang.
- Stillstand, Rückschritte oder Trendumkehr.
- Unzureichende Daten.

\* Die verfügbaren Müttersterblichkeits- und Malariadaten lassen keine Trendanalyse zu. Die zuständigen Organisationen haben die Fortschritte anhand von Ersatzindikatoren bewertet.

\*\* Die Bewertung gründet auf einer neuen Methodik und ist daher nicht mit früheren Bewertungen vergleichbar.